

Wie lässt sich Akzeptanz für Windenergie organisieren? – Länderinitiativen und Branchenmodelle

Expertenworkshop am Mittwoch, 15. November 2017

NOVUM Businesscenter, Schweinfurter Str. 11 , 97080 Würzburg

Programm

14. November 2017

19:30 Uhr Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)

Bürgerspital Weinstuben, Theaterstraße 19, 97070 Würzburg

15. November 2017

09:30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Hartmut Kahl, LL.M. (Duke), Stiftung Umweltenergierecht

Block 1: Die Beteiligung von Bürgern und Gemeinden

10:05 Uhr Das Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
Olaf Fiesel/Anika Meißner, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

10:35 Uhr Kommunale Handlungsmöglichkeiten zur Sicherung der Wertschöpfung und Erhöhung der Akzeptanz
Sebastian Kunze, Städte- und Gemeindebund Brandenburg

11:05 Uhr Diskussion

Block 2: Zertifizierung

11:30 Uhr Das „Siegel faire Windenergie“ in Thüringen
Ramona Notroff, ThEGA, Servicestelle Windenergie

12:00 Uhr Das Gütesiegel „faire Windenergie“ als Selbstverpflichtung der Branche
Horst Leithoff, Bundesverband Windenergie, Landesverband Schleswig-Holstein

12:30 Uhr **Diskussion**

13:00 Uhr **Mittagspause**

Block 3: Weitere Beteiligungsmodelle

14:00 Uhr **Wirtschaftliche Teilhabe von Bürgern und Gemeinden aus Sicht eines Herstellers**

Wolfgang Fettig, Enercon GmbH

14:30 Uhr **Finanzierungsmodelle für Bürger(beteiligungs)projekte – Bürgersparen und Platzhalterkapital**

Dirk Schumacher, Deutsche Kreditbank

15:00 **Dezentrale Umsetzung von Windenergievorhaben unter Beteiligung regional verankerter Bürgerenergiegenossenschaften**

Prof. Rainer Meyfahrt, Bürger Energie Kassel & Söhre eG

15:30 Uhr **Diskussion**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Der Expertenworkshop ist Teil des Forschungsvorhabens „Windenergierecht – Planung, Genehmigung und Förderung im Föderalismus“ (WindPlan)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages